

## MATERIALKUNDE

### Massivholz

Jedes Stück Holz ist ein Unikat. Farbliche Unterschiede sind von der Struktur und dem Wuchsgebiet des Holzes abhängig. Ebenso das Alter des Möbels, da sich unter den natürlichen Umwelteinflüssen (z. B.: Tageslicht) der Farbton der Oberfläche verändert. Eine absolute Farbgleichheit ist nicht möglich.

### MDF-Folie tiefgezogen

Mitteldichte Faserplatte mit PVC oder PET Folie, die thermoplastisch 3-dimensional überzogen wird, Rückseite Melamin, CPL oder mit PP-Folie beschichtet.

### Lackoberfläche

#### MDF-lackiert

Mitteldichte Faserplatte mit mehrschichtigem Lackaufbau auf der Oberfläche und Kante, Rückseite Melamin beschichtet oder in matt farbgleich lackiert.

### Spanplatte-ABS/PP-Kanten

Beidseitig beschichtete Spanplatte mit ABS- oder PP-Kanten.

### Spanplatte-Glas

Beidseitig beschichtete Spanplatte mit einer lackierten oder digital bedruckten Float-/Optiwhite Glasplatte verbunden, Rückseite Melamin beschichtet.

### Holzwerkstoffplatten mit mehrschichtigem

#### Lackaufbau

#### Lacklaminat

Mitteldichte Faserplatte mit PET-Folie und einem Lacksystem als Finish-Oberfläche.

### UV-Lack auf MDF

Mitteldichte Faserplatte mit einem Lacksystem als Finish-Oberfläche.

### Synchronpore

Melaminharzbeschichtete Spanplatten oder tiefgezogene MDF-Fronten mit exakt zur Oberfläche gedruckter Holzmaserung. Matte Optik und weiche Haptik mit Echtholzcharakter.

### FEELnature

Die Oberfläche ist exakt zur gedruckten Holzmaserung geprägt und vermittelt damit einen sehr real wirkenden Echtholzcharakter. Diese Ausprägung wird bei den Fronten und Korpen sowie den tiefgezogenen MDF-Fronten eingesetzt.



## REINIGUNGSHINWEISE

Zur schonenden Reinigung von Holzfronten, Kunststofffronten und lackierten Fronten sowie Korpusen empfehlen wir ein sauberes, weiches, feuchtes Tuch. Besonders hartnäckige Flecken lassen sich ohne Rückstände mit Seifenwasser entfernen. Anschließend die Fläche trocken polieren. Generell sollten Flecken sofort entfernt werden. Grundsätzlich sind für die Pflege von Acrylfronten keine Pflegemittel, die alkoholhaltige Stoffe beinhalten, zu verwenden.

### Reinigung der Spiegel- und Glasflächen

Zur normalen Reinigung der Spiegel- und Glasflächen empfehlen wir ein sauberes, weiches, trockenes Tuch. Hartnäckige Flecken, z. B. Fett, Kosmetikrückstände usw. sollten sofort entfernt und anschließend mit Seifenwasser und Fensterleder abgerieben werden. Es ist darauf zu achten, dass an den Spiegelrändern und hinter dem Spiegel keine Tropfenrückstände verbleiben. Glasreiniger sind zur Spiegelreinigung nicht geeignet!

## PFLEGEHINWEISE

### Pflegehinweise für Mineralmarmor-Waschtische

Zur Reinigung reicht ein sauberes, weiches feuchtes Tuch (kein Mikrofasertuch!). Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie bitte einen milden Flüssigreiniger (ohne Alkohol und Scheuermilch), z.B. Essigreiniger und warmes Wasser. Bitte achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur 65 °C nicht übersteigt. Verschüttete Substanzen sollten sofort entfernt werden. Um den Glanz der Mineralgussoberfläche zu erhalten, empfehlen wir von Zeit zu Zeit hochwertige Autopolitur (bitte vorab testen) aufzutragen und nachzupolieren. Verwenden Sie keinen Abflussreiniger mit Natriumhydroxid.

### Temperaturbelastung

Der qualitätsgeprüfte Mineralmarmor-Waschtisch ist im Dauertest (Thermoschock der Wassertemperatur von 10 °C auf 65 °C) getestet worden und entspricht den Anforderungen der DIN 14688. Sie sollten nicht über einen längeren Zeitraum Wasser über 65 °C in das Becken fließen lassen.

### Haarfärbemittel

Vorsicht bei der Benutzung von Haarfärbemitteln. Einige Mittel sind so aggressiv, dass sich die Spuren nicht entfernen lassen.

### Wäsche waschen

Vom Wäschewaschen im Becken ist abzuraten, da die Farbstoffe der Kleidung sich absetzen können und das Becken dauerhaft geschädigt wird. Desweiteren kann es zu Kratzern durch Knöpfe und Reißverschlüsse kommen.

### Wichtig!

Der Mineralmarmor-Waschtisch muss auf einen Waschtischunterschrank montiert werden. Unebenheiten im unteren, nicht sichtbaren Bereich (nach Abschluss der Montage) sind produktions- und materialbedingt und berechtigen nicht zur Beanstandung.

### Beschädigungen

Bei unsachgemäßem Einsatz von scheuernden Reinigungsmitteln, bei Beanspruchung durch scharfe oder schleifende Gegenstände oder bei langzeitigem Einfluss von Farbstoffen sind Schäden in der Oberfläche (Gelcoat) möglich. Die Beseitigung dieser Schleif- oder Farbspuren erfolgt analog der Kfz-Pflege. Das heißt, mit einem handelsüblichen Poliermittel (M 100) und Polierwatte können diese Spuren problemlos beseitigt werden. Bei substantiellen Beschädigungen sollte vorher mit einem Nassschleifmittel (von grob nach fein!) vorgearbeitet werden. Zigaretten, die längere Zeit auf dem Waschtisch abgelegt werden, können den Gelcoat vergilben. Diese Vergilbung ist oberflächlich und kann ebenfalls mit der gleichen Technik beseitigt werden.

### Pflegehinweise für Glas-Waschtische

Da es sich bei unseren Glaswaschtischen um Modelle mit glatter Oberfläche handelt, ist die Reinigung leicht durchzuführen. Für die tägliche Pflege reicht das Wischen mit einem feuchten Tuch und entsprechenden Glasputzmitteln. Danach mit einem trockenen, fusselfreien Tuch abwischen. Auf keinen Fall darf der Waschtisch mit einem scheuernden Putzmittel oder mit der kratzenden Seite von Schwämmen gereinigt werden, da dies die Oberfläche beschädigt. Glas reagiert empfindlich auf starke Temperaturspannungen, weshalb keine tiefgekühlten Getränke oder heißes Geschirr oder Töpfe darauf abgestellt werden dürfen. Durch die folgende Materialsplannung kann es sonst zu einem Bruch des Glases kommen.

### Pflegehinweise für Keramik-Waschtische

Zum Entfernen von Kalk empfehlen wir die Verwendung eines sauren Reinigers (pH-Wert 1-4), z. B. Essigreiniger. Essigsäure wirkt nicht nur kalklösend, sondern ist auch biologisch leicht abbaubar.

Je höher die Wasserhärte, desto höher sollte die Dosierung des Reinigers sein. Zur Entfernung von Verschmutzungen durch Fett empfehlen wir einen Reiniger auf Basis von Tensiden. Schimmelflecken lassen sich mit chlorhaltigen, alkalischen Badreinigern entfernen. Bitte beachten Sie hierzu unbedingt die Gebrauchsanleitung des Herstellers.

### Pflegehinweise für Krión-Waschtische

Die seidenmatte Oberfläche des Krión-Waschtisches lässt sich unkompliziert reinigen. Für ein optimales Ergebnis sollte man in kreisenden Bewegungen arbeiten und Reinigungsmittel, (z. B. Scheuermilch) auf der gesamten Fläche verteilen.

Für die **tägliche** Pflege reinigt man Flecken mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel. Feucht nachwischen und die Oberfläche mit einem Handtuch trocknen.

Bei **hartnäckigen Flecken und Verschmutzungen** einen sanften Reiniger mit Micropartikeln (z. B. Viss, Biff) auftragen und mit einem feuchten Schwamm (z. B. Scotch Brite) in kreisenden Bewegungen verreiben. Den Vorgang wiederholen und am Ende auch die an die Flecken angrenzende Fläche für ein einheitlich glattes Ergebnis reinigen. Feucht nachwischen und mit einem Handtuch trocknen.

**Krión verhindert durch seine poren- und fugenfreie Beschaffenheit das Wachstum und die Verbreitung von Bakterien und Pilzen auf seiner Oberfläche.**

### Pflegehinweise für Solid Surface-Waschtische

Porenloser Mineralwerkstoff mit glatter, porenfreier, thermoformbarer und optisch nahtloser Oberfläche. Unsichtbare Nähte verhindern das Eindringen von Krümeln, Schmutz, Flecken, Bakterien o. Ä. Ein Versiegeln oder Streichen ist nicht notwendig. **Solid Surface wirkt antimikrobiell, ist resistent gegen Bakterien, Schimmel und Mehltau.** Verunreinigungen wie z.B. Fettflecken, Make-Up, Haarfärbemittel, etc. werden mit Wasser oder Scheuermittel auspoliert. Kratzer und kleine Absplitterungen lassen sich durch leichtes Abschleifen entfernen. Furchen und Risse müssen u. U. von einem Fachmann ausgebessert werden.

### Pflegehinweise für Edelstahl-Aufsatzbecken

Vermeiden Sie den Kontakt mit jeglicher Art von Farbe, Staub, chemischen Lösungsmitteln, rostigen Produkten und anderen Gegenständen. Der unsachgemäße Einsatz von scheuernden Reinigungsmitteln, die Beanspruchung durch scharfe oder schleifende Gegenstände oder der langzeitige Einfluss von Farbstoffen, kann die Oberfläche schädigen.

Harte, scharfe, weiche oder stumpfe Gegenstände vom Becken fernhalten. Bitte vermeiden Sie die Verwendung von Stahldraht, sandhaltigen Scheuerschwämmen, starken Säuren und starken Alkalireinigern. Für den täglichen Gebrauch werden weiche Tücher, Schwämme und Haushaltsreiniger empfohlen. Spülen Sie das Produkt nach Gebrauch gründlich mit warmem Wasser ab und wischen Sie es mit einem Handtuch oder einem weichen Tuch trocken.

## GEBRAUCHSHINWEISE

Um eine hohe Lebensdauer Ihrer Badmöbel, des Waschtisches, des Spiegels oder Spiegelschranks zu gewährleisten, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise zum täglichen Gebrauch:

**1. Achten Sie auf ausreichende Lüftung und Trocknung** im Badezimmer, insbesondere nach dem Duschen oder Baden. Bei dauerhaft feuchten Wänden drohen Schimmelpilz, Stockflecken und Materialschäden.

### **2. Raumklima**

Badmöbel sind für ein normales Badezimmerklima geeignet, unabhängig ob es sich um lackierte, beschichtete oder naturbelassene Oberflächen handelt. Kurzzeitig erhöhte Luftfeuchtigkeit schadet den Möbeln nicht, solange die Feuchtigkeit durch eine ausreichende Be- und Entlüftung wieder abgeführt wird. Spritzwasser, Kondensat oder Staunässe müssen daher umgehend mit einem trockenen Tuch beseitigt werden, da längere Einwirkzeit zu Quellschäden oder Schimmelpilzbildung führen.

### **2. Vermeiden Sie dauerhafte Wassereinwirkung.**

Stehendes und überströmendes Wasser auf der Oberfläche der Badmöbel und des Waschtisches muss umgehend beseitigt werden.

**3.** Wenn die Badmöbel direkt an den Wannen- oder Duschbereich anschließen, muss die Installation einer Duschtrennung erfolgen.

**4.** Schützen Sie die hochwertigen Möbel- und Mineralgussoberflächen, sowie Spiegel- und Glasflächen vor extremer Lichteinwirkung sowie schweren, scharfkantigen, kratzenden und heißen, ätzenden und säurehaltigen Gegenständen. Unschöne Farbveränderungen, Druckstellen, Ränder oder Kratzer wären die Folge. Leichte Farbveränderungen sind bei allen Materialien im Laufe der Jahre unvermeidbar.

**5.** Gebrauchte Handtücher dürfen wegen der Feuchtigkeit und des Gewichtes nicht an die Möbeltüren gehängt werden.

**6.** Entfernen Sie auftretende Verschmutzungen möglichst sofort mit einem weichen feuchten Tuch und handwarmen Wasser. Oft sind dann keine Reinigungsmittel nötig. Anschließend trocken nachreiben.

**7.** Verschüttete aggressive Substanzen müssen sofort entfernt werden. Nicht eindringen lassen!

**8.** Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel mit Alkohol oder Scheuermilch und kein Mikrofasertuch (ausgenommen Krypton-Waschtische!).

**9.** Keine offenen WC- und Rohrreiniger, Nagellackentferner usw. im Möbel oder Spiegelschrank aufbewahren.

**10.** Die Wassertemperatur darf auf Mineralmarmor-, Glas- und Kryptonoberflächen 65 °C nicht überschreiten.